

Mitteilungsblatt

Nr. 6

35. Jahrgang

November/Dezember 2009



Gemeinde Döttingen

Inhalt

der Gemeinderat berichtet	3
Besuch aus Döttingen am Kocher	7
aus der Gemeindekanzlei: Christbaumverkauf, Birnel-Aktion, Einwohnerstatistik ..	8
aus der Bauverwaltung: Häcksel-Service	9
aus der Schule: Agenda und Rückblick	10
Pro Döttingen: Kunstausstellung	12
Mütterkreis / Rechtsauskunft / Spitex	15
Verkehrskonzept Döttingen	16
Brennholzbestellung	19
Veranstaltungskalender	20
Döttinger Wetterstatistik.....	23
Pro Döttingen: Plauschwanderung, Rückblick und Rangliste	24
Beratungsstellen für Sucht/Präv. – Jugend/Familie/Ehe – Mütter/Väter – Anlauf ..	29
Pensionierung Emma Kohler	30
Regionale Jugendarbeit RJAAK: Lehrstellensuche	30
Mobility-Satandort Döttingen	31
Damenriege: Adventskaffe	32
Turnverein: Fit durch den Winter	32
Postauto: Änderungen im Angebot	33
De Döttiger Samichlaus.....	35
Regionales Altersheim: Freiwillige Helfer gesucht	36
MGD: Konzert und Theater	36
Adventsfeier für Senioren	37
Italien. Elternverein: Chlaushock in der Turnhalle	37
Pro Juventute	37
Adventsfenster: Besichtigungs-Apéro	39

Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei Döttingen

Montag, Mittwoch – Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

Für Gespräche ausserhalb dieser Zeit steht die Gemeindeverwaltung
(☎ 056 269 11 30) nach Vereinbarung gerne zur Verfügung. – Sprechstunden
mit dem Gemeindeammann sind direkt telefonisch mit diesem zu vereinbaren.

Redaktionsschluss für Heft 6 (Nov./Dez.) 2009:

15. Oktober 2009

Herausgeber:

Gemeinde Döttingen / PRO DÖTTINGEN

Druck:

Bürli Druck, Döttingen

Redaktion:

Jürg Schüpbach

Titelbild:

Jürg Schüpbach

Döttinger Mitteilungsblatt, Brüelstr. 3b, 5312 Döttingen:

Tel. 056 245 32 40

E-Mail Adresse: d-mitteilungsblatt@bluewin.ch

Döttinger Homepage: www.doettingen.ch

Kulturkommission: www.prodoettingen.ch

aus dem Gemeinderat

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

(Anfang Juni 2009 bis Ende Juli 2009)



Gemeindeorganisation / Personelles

Seit längerem besteht der Wunsch die bestehende Website der Gemeinde Döttingen zu erneuern. Aus diesem Grund wurde ein entsprechender Betrag ins Budget 2009 aufgenommen. Der Auftrag für die Neugestaltung wurde an die Firma Megura AG, Wettingen, erteilt. Ziel ist es, die neue Website Mitte Dezember 2009 aufzuschalten.

Dominik Knecht, Sännelocherstrasse 22, Döttingen, wurde aus einer Vielzahl von Bewerbungen als neuer Lernender im Beruf Kaufmann auf der Gemeindeverwaltung mit Schuljahresbeginn 2010 gewählt. Als neuer Lernender Forstwart für die Lehrzeit 2010 bis 2013 wurde Marco Sibold, Reuenthal, gewählt.

Emma Kohler-Wächter durfte am 30. September 2009 in ihren wohlverdienten Ruhestand treten. Emma Kohler hat als Reinigungskraft während 30 Jahren unsere Gemeindeliegenschaften in Schuss gehalten.

Planung, Bau

Folgende Baubewilligungen wurden in der Berichtsperiode erteilt:

- Baugesellschaft „Nussgrabe“ c/o Laubhus AG, Rüfenach; Neubau 10-Familienhaus mit Tiefgarage, Nussgrabe
- Sunrise v.d. Alcatel-Lucent Schweiz AG; Erweiterung der bestehenden Mobilfunkantenne, Müligasse 7
- Einwohnergemeinde Döttingen. Sanierung Werkleitungen, Hauptstrasse (Müligasse bis Usserdorfstrasse)
- Bugmann Stefan, Mülligen; Hangsicherung mit Kalksteinen, Lustgarten
- Wyrsch, Patrick und Bernauer-Kalt, Doris, Ackerweg 2. Anbau Sitzplatzüberdachung
- Genossenschaft Migros Aare, Hauptstrasse 17; Aussen-Leuchtreklame
- Birchmeier Kurt, Kanzleigasse 4. Garagentoreinbau und Abbruch der Vorplatzsockelmauer, Usserdorfstrasse 4
- Assetimo Immobilien-Anlagestiftung, Zürich; Umbau Mehrfamilienhaus und Neubau Parkplätze, Erlenweg 8
- Schädli Roman und Claudia, Terrassenstrasse 17c; Terrassenüberdachung
- NOK Kernkraftwerk Beznau. Neubau Büro- und Entsorgungsgebäude, Insel Beznau.
- Grünenbach Andreas und Keller Jeannette, Burgunderweg 16; Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Schluchenstrasse
- Baumgartner Peter und Rita, Schützenhausstrasse 23; Anbau Maschinenhalle, Vorhard 15
- Bugmann J. und Borer R., Koblenz und Bugmann M. und Palla R., Tegerfelden. Abbruch best. Einfamilienhaus. Neubau Doppel-Einfamilienhaus mit Garagen, Schulstrasse 4.
- Gashi, Blerim, Chilbert 22. Umbau Einfamilienhaus, Dachflächenfenster, Autoabstellplatz
- Türkischer Kulturverein, Hauptstrasse 5. Einbau von 2 Wohnungen im Dachgeschoss

- Villiger-Meier, Christoph und Corinne, Risistrasse 17. Neubau überdachter Velo-Abstellplatz, Stützmauer, Quellfassung mit Tank
- Nyffenegger, Rudolf und Therese, Sänelocherstrasse 24. Neubau Remise / Halle für Landmaschinen, Breitistrasse
- Birchmeier Kurt, Kanzleigasse 4; Teilabbruch. Neubau Wohnhaus und Garagen, Risi-strasse
- Widmer Felix und Antoinette, Austrasse 2; Überdachung Gartensitzplatz

Die Überarbeitung des Erschliessungsplanes Brüel (Gebiet entlang Austrasse) war über mehrere Jahre gestoppt, weil verschiedene Randbedingungen (Radwegroute, Hochwassersituation usw.) geklärt werden mussten. Nun soll die Überarbeitung der Erschliessungsplanung wieder aufgenommen werden. Der entsprechende Planungsauftrag wurde an das Ingenieurbüro Senn, Nussbaumen erteilt, da diese bereits verschiedene Vorarbeiten in den Vorjahren geleistet hatten.

Strassen / Werke / Verkehr

Für die Müligasse, Abschnitt Mülibachbrücke bis Hauptstrasse wurde folgende Signalisation verfügt: Fahrverbot für Lastwagen.

Die bisherige Signalisation „STOP“ bei der Ausfahrt vom Meisenweg in die Chuntestrasse wurde aufgehoben. Es wird der Rechtsvortritt am Boden markiert.

Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten für die Sanierung Werkleitungen Hauptstrasse (Müligasse bis Usserdorfstrasse) sowie für den Ringschluss der Wasserversorgung im Vorhard wurde an die Birchmeier Hoch- und Tiefbau AG, Döttingen erteilt. Die entsprechenden Sanitärarbeiten für vorgenannten Projekte wurden an die Firma Gebrüder Sutter, Kleindöttingen, vergeben.

Dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt wurde beantragt, die Gehwegsanierung K284 entlang der Surbtalstrasse von Parz. Nr. 371 bis Garage Senn, noch im 2009 zu realisieren.

Schule

Für die HPS wurde als dritte Praktikantin für das laufende Schuljahr Marie-Theres Bugmann, Döttingen, angestellt.

Gemeindeliegenschaft

Der Pro Senectute AG wurde wiederum ein Sitzungsraum im alten Gemeindehaus für die Durchführung von Mundharmonika-Kursen vermietet.

An der Gemeindeversammlung vom 20. November 2009 wird ein Projektierungskredit für die Sanierung des alten Gemeindehauses traktandiert.

Sozialhilfe / Vormundschaft

Sieben Sozialhilfesuche wurden aufgrund der gesetzlichen Grundlagen bewilligt. Die Leistungen an acht Sozialhilfebezüger konnten eingestellt werden, weil der Lebensunterhalt entweder durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder der Gewährung einer Invaliden- oder Altersrente gesichert ist.

Für eine Person wurde Kostengutsprache für die nicht gedeckten Heim- und Nebenkosten in einer Wohngemeinschaft für Männer mit Suchtproblemen geleistet. Für eine weitere Person wurde Kostengutsprache für ein begleitetes Wohnen durch das HEKS geleistet.

Das HEKS besucht die Teilnehmenden zu Hause und fördert deren Wohnkompetenz und soziale Integration. Sie werden bei der Bewältigung tragfähiger Lösungen unterstützt z.B. bei Haushaltsführung, Tagesstrukturierung, Freizeitgestaltung etc.

Für eine Sozialhilfeempfängerin wurde Kostengutsprache für das Beschäftigungsprogramm HEKS geleistet. Dieses konnte nach einem Monat wieder eingestellt werden, da die Teilnehmerin selber wieder eine Stelle gefunden hat.

Der Aufenthalt von zwei Kindern in einer Pflegefamilie wurde verlängert. Für ein über längere Zeit stark leistungs- und verhaltensauffälliges Kind musste den Eltern die elterliche Obhut entzogen und das Kind in einem Heim fremdplatziert werden.

Ein Gesuch um Alimenterbevorschussung wurde abgelehnt, da das Einkommen den massgebenden Grenzbetrag überstieg. Für die Geltendmachung dieser Alimente wurde Inkassohilfe geleistet.

Für vier Männer und eine Frau wurde eine Beistandschaft (teilweise auf eigenes Begehren) errichtet, weil sie infolge Unerfahrenheit oder gesundheitlicher Probleme ihre administrativen Angelegenheiten nicht selber besorgen können. Eine Erziehungsbeistandschaft konnte infolge Volljährigkeit aufgehoben werden.

Dem Erbaufkaufvertrag eines Bevormundeten sowie dem Unterhaltsvertrag für ein Kind unverheirateter Eltern wurde die vormundschaftliche Genehmigung erteilt.

Eine Kindesvermögensaufsicht wurde infolge Volljährigkeit aufgehoben.

Polizei

Dem Verein Winzerfest wurden für das Winzerfest 2009 vom 02. bis 04. Oktober 2009 die verlängerten Öffnungszeiten für den Festwirtschaftsbetrieb bewilligt.

Für den Old Bike Saloon gilt die Verlängerung der Öffnungszeiten jeweils am Freitag und am Samstag bis 04.00 Uhr nicht mehr. Somit gelten während der ganzen Woche die Öffnungszeiten bis spätestens 02.00 Uhr.

Finanzen

Dem Bahnhof Döttingen wurde anlässlich des 150-Jahr Bahnjubiläum Turgi – Waldshut ein Sponsorenbeitrag für die Billettausstellung in der Höhe von Fr. 500.00 zugesprochen, da die Erschliessung der Region mit der Bahn ein historischer Moment war.

Infolge Uneinbringlichkeit mussten verschiedene Steuerausstände von steuerpflichtigen Personen aus Döttingen administrativ abgeschrieben. Für diese Steuerausstände besitzt die Finanzverwaltung Verlustscheine, welche innert 20 Jahren jederzeit geltend gemacht werden können.

Der Organisations und Treuhand AG, Klingnau, wurde der Auftrag erteilt, die steuerlichen Auswirkungen eines allfälligen Darlehenserlasses an die Stiftung Döttinger Ferienhaus abzuklären.

Entsorgung

Littering und die stetig wachsende Menge von herumliegendem Abfall muss bekämpft werden. Als erste Schritte wurde mit Littering-Plakaten auf die Problematik hingewiesen und am 19. September 2009 ein erster „Putztag“ durchgeführt. Weitere Aktionen werden folgen.



**Riesenauswahl –
überraschend günstig!**

Salontisch

Dekor weiss, Glasauflage schwarz,
110 x 41 x 70 cm



198.-
Konkurrenzvergleich
229.-

Polstergarnitur

Kunstleder PU,
268/167 x 77 x 78 cm



898.-

- Lederoptik • abwaschbar
- Liegefläche 125 x 216 cm • grosse Farbauswahl

Esstisch

Eiche massiv geölt,
180 x 90 cm

469.-



Stuhl
Eiche massiv,
Stoff rot

99.-

Besuchen Sie uns in Döttingen!

www.ottos.ch 

Besuch aus Döttingen am Kocher (D)

Eine Delegation aus Döttingen am Kocher (D), Frau Brigitte Probst, Vorsitzende Kulturclub „Hans von Bachenstein“ und die neue Gemeinderätin Esther Gronbach besuchten das dreitägige 58. Winzerfest.

Die beiden Vertreterinnen der Kultur und Politik von Döttingen statteten zu Beginn ihres Aufenthaltes dem Gemeindehaus einen Besuch ab und gedachten anschliessend am Grab des ehemaligen Gemeinderates Paul Schifferle seiner Person und seiner grossen Verdienste bei der Renovation des alten Rathauses.



Zufällig hat nicht nur das Schweizer Döttingen ein neues Buch aus einst und jetzt produziert – nein, auch das deutsche Döttingen war in dieser Richtung aktiv. Dem Vorgänger von Esther Gronbach, Rainer Frenzel, ist es gelungen einen interessanten Bildband aus vergangenen Zeiten zu gestalten.

Der Bildband „Döttingen am Kocher“ liegt auf der Gemeindekanzlei Döttingen zur Ansicht auf.

Die beiden Bücher wurden durch Vizeammann Lilli Knecht und Brigitte Probst im Gemeindehaus Döttingen ausgetauscht.

*Gemeineschreiberin-Stv. Ursula Vogelsang,
Vizeammann Lilli Knecht, Döttingen CH
1. Vorsitzende Kulturclub Brigitte Probst, Gemeinderätin Esther Gronbach, Döttingen D*

Am Winzerfest kam es zu verschiedenen herzlichen Begegnungen mit aus früheren Besuchen bekannten Gesichtern, die Wiedersehensfreude war gross. Ein Zeichen dafür, dass mit lockerer Besuchspflege Verbundenheit und Freundschaft bis über die Landesgrenzen hinaus möglich sind.

Das schweizerische Döttingen wünscht der neuen Gemeinderätin Esther Gronbach in ihrer neuen Funktion alles Gute und viel Erfolg.

Nebenstehend ein Erinnerungsbild einer früheren Überraschungsbegegnung im Tessin. Wie man sieht endete sie sozusagen in einem „Gipfeltreffen“.

Brigitte Probst, Kurt Knecht und Rainer Frenzel an einem Treffen auf höchster Ebene



Forstamt

Christbaumverkauf 2009

Der diesjährige Verkauf der Christbäume aus dem Döttinger Wald findet statt am:



Samstag, 19. Dezember 2009,
10 – 11 Uhr auf dem *Schulareal Boge*
und
14 – 17 Uhr beim *Werkhof Gänter*.

Ebenfalls können an folgenden Tagen Christbäume (nur Nordmannstannen) direkt beim Werkhof Gänter gekauft werden:

Montag, 14 Dezember 2009
Donnerstag, 17. Dezember 2009

Dienstag, 15. Dezember 2009
Freitag, 18. Dezember 2009

jeweils von 15.00 – 18.00 Uhr

Forstkommission Döttingen

aus der Einwohnerkontrolle

Einwohnerkontrolle-Statistik

In der Berichtsperiode (August und September 2009) sieht die Einwohnerstatistik von Döttingen wie folgt aus:

Einwohnerzahl per 01.08.2009	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einwohnerzahl per 30.09.2009
3'671	7	6	84	35	3'721

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger in Döttingen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese möglichst aktiv am Döttinger Dorfleben teilnehmen.

BIRNEL-AKTION 2009/2010



Die Schweizerische Winterhilfe führt wie jedes Jahr eine BIRNEL-Aktion durch. Auf der Gemeindeganzlei können

Gläser à 1kg zu Fr. 10.00 per Kilo
Dispenser 250g zu Fr. 4.00

HÄCKSEL-SERVICE

Für die Einwohner/innen von Döttingen, welche das Baum- und Strauchschnittmaterial im eigenen Garten wiederverwenden möchten, wird wiederum ein Häckselservice zur Verfügung gestellt.

Das gehäckselte Material bildet für die Kompostierung eine ideale Ergänzung zu Räsenschnitt und Küchenabfällen. Es sind dafür genügend grosse Behälter bereitzustellen.

Das Häckselgut wird nur gegen Verrechnung und auf Voranmeldung abgeführt.

Aufwendungen bis zu 10 Minuten sind gratis.

Mehraufwendungen werden dem Zeittarif entsprechend in Rechnung gestellt.

(Fr. 226.-- /Std. zzgl. MwSt., mind. jedoch Fr. 30.--)

Der Häckseldienst findet am **Dienstag, 10. November 2009** statt.

Das zu häckselnde Material muss gleichgerichtet und gebündelt sein.

Anmeldungen nimmt die Gemeindekanzlei, Tel. 056/269'11'30, oder die Bauverwaltung, Tel. 056/269 11 60, **bis spätestens Donnerstag, 5. November 2009** entgegen.

Bauverwaltung Döttingen



educaTEC

Weihnachtsverkauf

Direkt im Laden
Kanaleigasse 2
5312 Döttingen

Ab 9. November

Mo bis Fr 9 - 12
und 14 - 17
Mittwoch 17 - 19
Samstag 10 - 13

Spannendes Lernspielzeug
für alle Altersgruppen

DUPLO®
LEGO®
Bee-Bot
und vieles mehr ...

EducaTec AG, CH-5312 Döttingen
056 245 81 61 / www.educatec.ch



Volg
ZWEI ANGEHÖRT

Volg. Ist doch naheliegend.

aus der Schule



Primarschule
Kindergarten
5312 Döttingen

Schulleitung Elisabeth Ganz
Tel. 056 268 80 61

doettingen.schulleitung@schulen.ag.ch
www.schule-doettingen.ch

Agenda des Kindergartens und der Primarschule

02. Nov	08.15	SchülerInnengottesdienst	Kath. SchülerInnen 3.-5. Kl.
	09.10	SchülerInnengottesdienst	Kath. SchülerInnen 1.-2. Kl.
	20.00	Übertrittselternabend OSUA in Klingnau	5. Klassen
09. Nov	17.30	Räbeliechtliumzug	Kindergarten / Unterstufe
23. Nov	19.00	Einschulungselternabend	Eltern zukünftiger EK- SchülerInnen und 1. Klässler
03. Dez	07.15	Lichtfeier	Kath. SchülerInnen
10. Dez	07.15	Lichtfeier	Kath. SchülerInnen
17. Dez	18.00	Weihnachtsspiel der Primarschule	Ganze Primarschule

Weihnachtsferien: 19. Dezember – 03. Januar 2010

Skilager: Auch dieses Jahr besteht für die 4. und 5. Klässler wieder die Gelegenheit das Skilager zu besuchen.
Gemeinsam mit der Oberstufe Döttingen werden wir vom 31.01.2010 bis am 06.02.2010 im Döttinger Ferienhaus in Fieschertal den Schnee geniessen.
Anmeldungen durch die Klassenlehrperson.

Stichtag beim Eintritt in den Kindergarten

Gemäss eines Schreibens aus dem Departement Bildung, Kultur und Sport ist der Stichtag in den Kindergarten wieder auf den 30. April gelegt worden. Somit werden nächstes Jahr alle Kinder, die zwischen dem 1. Mai 2005 und 30. April 2006 geboren sind, in den Kindergarten eintreten. Die Kinder werden Anfangs Jahr eine Einladung mit Anmeldeformular erhalten.

Schulschlussfeier der Schule Döttingen (Korrigenda)

Wie Sie sicher dem Bild der Schulschlussfeier entnehmen konnten, schaute die Schule Döttingen an der Schulschlussfeier natürlich nicht in die Römerzeit zurück, sondern eine gute Fee verteilte die Zeugnisse unseren 5. Klässlern, die in die Zukunft blicken.

Die 5. Klassen selber zeigten zum Schluss noch ihre Künste im Theaterspielen. König Drosselbart und die Prinzessin zeigten uns, was im Leben wirklich zählt und ich



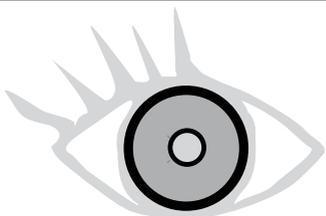
hoffe, dass die SchülerInnen dieses wertvolle Märchen auf ihren weiteren Lebensweg mitnehmen. Herzlichen Dank den DarstellerInnen und den Lehrpersonen, die viel Kraft und Zeit in dieses Stück investierten. So wurden die Römer vergessen und König Drosselbart und seine Prinzessin eilen der wertvollen Zukunft entgegen.

Winzerumzug

Auch dieses Jahr fand der Winzerumzug wieder mit unseren Kindergärtlern und den neu eingetretenen PrimarschülerInnen statt. Die Zuschauer konnten sich an dem schönen Wetter und den originellen Kostümen der Kinder freuen.



Besuchen Sie doch unsere Internetseite www.schule-doettingen.ch und bestaunen Sie die schönen Fotos in der Galerie.



KÜPPER OPTIK
Brillen · Kontaktlinsen

Küpper Optik GmbH
Hauptstrasse 19
5312 Döttingen
Telefon 056 245 53 53
www.kuepper-optik.ch

➤ **Ihr starker Partner
in der Region**

Ihr Spengler.ch

Vorhard
5312 Döttingen

IHR SPENGLER AG

Bauspenglerei ♦
Blitzschutzanlagen ♦
Flachdachbau ♦
Kaminsanierung/Bau ♦
Regenwassernutzung ♦

Ihr Spengler AG
Spenglerei + Flachdachbau

Vorhard
CH - 5312 Döttingen

Tel. 056 245 81 81 Fax 056 245 83 83
E-Mail: info@ihrspengler.ch

Inhaber: Robert Schiesser

Pro Döttingen Herbstausstellung



FFF Farben Formen Flächen

21. BIS 29. NOVEMBER 2009

im Untergeschoss der Kath. Kirche Döttingen

Ute Cavelti
Bob Jenny
Kurt Häfeli

VERMISSTAGE

Samstag, 21. November 2009, 18 – 20 Uhr

Einführende Worte:

Dr. Theophil Voegtli, Grossrat, Kanton Aargau

Öffnungszeiten:

Samstag,	21. November,	18 – 20 Uhr
Sonntag,	22. November,	14 – 17 Uhr
Freitag,	27. November,	18 – 21 Uhr
Samstag,	28. November,	15 – 19 Uhr
Sonntag,	29. November,	13 – 16 Uhr

Kaffeestube:

Von der Frauenriege während der Öffnungszeiten geführt.





UTE CAVELTI

Ute Cavelti ist über 20 Jahren kreativ und liebt es, zu Malen und zu Gestalten. Sie ist sehr experimentierfreudig und mag es, ihre Kunst immer wieder durch neue Facetten zu ergänzen.

Ihr Ziel ist es, verschiedenste Aspekte miteinander zu kombinieren. Sie nutzt gezielt die Individualitäten der einzelnen Materialien oder Formen, um Gleichheit und Anpasstheit bewusst zu umgehen. Daher ihre Faszination für Kombinationen, welche von ihrer Beschaffenheit her gegenteilig sind und sie vereint diese zur Harmonie. Ein Bild, welches ein ungewöhnliches Format besitzt oder über den Rand hinaus gearbeitet ist, lässt die Gedanken wunderbar schweifen.

Ihre Werke fertigt Sie aus Holz, Metall, Acrylfarben, Lacken und Leim. Sie möchte Betrachter zum Nachdenken anregen und deren Fantasie zum Fliessen bringen. www.ute-cavelti.ch

BOB JENNY

Bob Jenny bearbeitet Wurzel- und Holzskulpturen. Mancher Wurzelstock, oder Ast birgt faszinierende Formen und Strukturen, natürlich gewachsene Kunst, die er mit viel Gefühl aus ihrer Rinde herauschält, bearbeitet und zum Leben und Leuchten bringt. So entstehen vielfältige Wurzelwelten, Holzarbeiten voller Überraschungen, die durch Farbe, Struktur und Maserung viel von der Geschichte des Baumes erzählen. Figürliche Themen nehmen zunehmend Platz ein im Schaffen von Bob Jenny .



KURT HÄFELI

fand über das Zeichnen und Malen den Weg zur Steinbearbeitung bzw. Steinbildhauerei. Das Metier hat Kurt Häfeli bei Prof. Emil Sargent, Akad. Maler in Bregenz gelernt. Seit 2000 besuchte er ein- oder zweiwöchige Kurse im Tessin oder im Bregenzerwald.

Bei der Steinsuche sind Struktur, Farbe und Form wichtig. Vielleicht bietet sich bereits der Stein durch eine markante Form oder Zeichnung bzw. Farbe zu einer gewissen Arbeit an. Oder andernfalls bildet eine Skizze oder Modell die Vorgabe für den zu suchenden Stein.

Von der Grob-Bearbeitung – schneiden und meisseln - geht es hin zur Feinarbeit - ausebnen, schleifen und polieren. Polierte Steine können Struktur und Farbe hervorbringen, der Stein beginnt zu leben.



BIRCHMEIER

HOCH- UND TIEFBAU AG
5312 DÖTTINGEN
www.birchmeier-bau.ch



Hochbau

Tiefbau

Service

BIRCHMEIER

BAUMANAGEMENT AG
5312 DÖTTINGEN
www.birchmeier-bau.ch



Baudienstleistungen Generalunternehmung

BIRCHMEIER IHR BAUPARTNER

Mütterkreis Döttingen



**Treffpunkt für Mütter und Väter mit
Kinder bis 5 Jahre im Pfarreisaal
der kath. Kirche Döttingen**

Es wird gespielt, gebastelt und bei Si-
rup, Kaffee und Kuchen geplaudert.

Das Kerngruppenteam:

Brunner Fabienne	056 290 00 02
Bugmann Andrea	056 245 06 00
Cramer Cornelia	056 245 45 88
Rubin Sonja	056 245 90 30
Schifferle Andrea	056 245 45 85

Das Jahresprogramm kann entweder
unter Tel. 056 245 45 88 bestellt oder
auf www.doettingen.ch unter Freizeit-
Vereine-Mütterkreis eingesehen wer-
den.



AARGAUISCHER ANWALTSVERBAND

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2009 in Döttingen

15. Januar	26. März	25. Juni	27. August	15. Oktober
17. Dezember				

Jeweils Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Sitzungszimmer im Gemeindehaus.

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18.00 Uhr an der Auskunftstelle zu sein. War-
tet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

Dienstleistungen:

- Krankenpflege zu Hause
 - Hauswirtschaftliche Leistungen bei Kranken und Betagten
 - Gemeindepsychiatrische Pflege
 - Beratungen und Auskünfte
 - Vermietung Krankenmobilen
- Jeden Mittwoch 10 - 12 Uhr: Kostenloses Blutdruckmessen im Spitexbüro

Werden Sie Mitglied - wir beraten Sie gerne!

Spitexverein Döttingen-Klingnau-Koblentz Hauptstr. 7, 5312 Döttingen
Tel.: 056 245 79 29, Fax: 056 245 80 49, e-mail: spitex.doettingen@bluewin.ch
Bürozeiten: Mo – Fr: 8.30-11.00 Uhr, telefonische Erreichbarkeit: 0-24 Uhr

VERKEHRSKONZEPT DÖTTINGEN

Tempo 30 auf den Quartierstrassen

«Das Verkehrssystem soll optimiert sowie für alle Verkehrsteilnehmenden sicher und qualitativ hochwertig gestaltet werden.» So lautet das Leitziel des neuen Verkehrskonzepts der Gemeinde Döttingen. An der gut besuchten Veranstaltung vom 15. September 2009 wurde die Bevölkerung bereits über die Grundsätze des Konzepts informiert. Als Schlüsselmassnahme wird das sogenannte Tempo-Modell 50/30 angestrebt. Dies beinhaltet die flächendeckende Einführung von Tempo-30-Zonen auf den Quartierstrassen. Deshalb beantragt der Gemeinderat Döttingen an der Gemeindeversammlung vom 20. November 2009 einen Kredit über CHF 45'000.- für die Umsetzung der ersten Etappe des Verkehrskonzepts inkl. der Erarbeitung eines Einführungskonzepts Tempo 30 und von Tempo-30-Gutachten.

Tempo 30
in den
Quartieren

Für Sicherheit und mehr Lebensqualität in den Quartieren

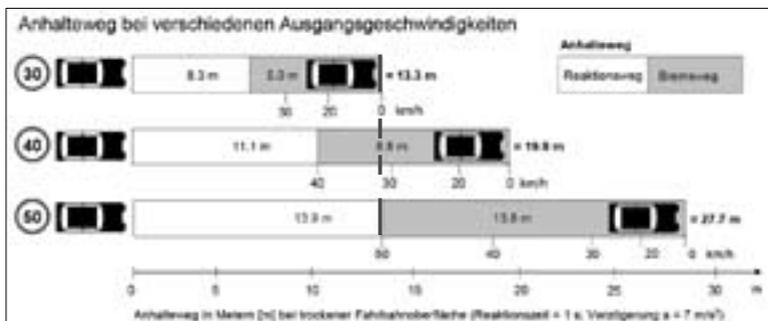
Gemäss dem Modell 50 / 30 werden die verkehrorientierten Strassen (Kantonstrassen) für den Fahrzeugverkehr leistungsfähig erhalten – hier gilt innerorts das Temporegime 50 km/h. Wo nötig werden Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur städtebaulichen Aufwertung realisiert.

Parallel dazu soll aber im siedlungsorientierten Strassennetz (Quartierstrassen) Tempo 30 eingeführt werden. Auf diesen Strassenzügen soll die Dominanz des motorisierten Individualverkehrs und die davon ausgehenden Risiken auf die Fussgänger und Velofahrer minimiert werden. Hier, wo die Leute wohnen, sollen sie sich auch gefahrlos aufhalten können. Die Wirkung von Tempo 30 ist inzwischen in vielen Gemeinden erprobt. Eine tiefere Geschwindigkeit führt zu ruhigerem Fahrverhalten, reduziert Abgas- und Lärmemissionen und vermindert den Durchgangsverkehr. Die Zahl und Schwere von Unfällen nimmt ab, die Wege für Schulkinder sind weniger gefährlich und die langsamen Verkehrsteilnehmenden fühlen sich sicherer. Und trotzdem verlieren die Fahrzeuglenkenden kaum Zeit.

Geschwindigkeit
zentral für das
Unfallgeschehen

Die Geschwindigkeit ist zentral für die Erhöhung der Verkehrssicherheit. Denn es sind insbesondere 3 Faktoren, die sich fatal auf das Unfallgeschehen auswirken:

- Der Anhalteweg verlängert sich überproportional je höher die Geschwindigkeit des Fahrzeugs ist. Dort, wo ein mit 30 km/h fahrendes Auto nach einer Vollbremsung stillsteht, hat bei einem Fahrzeug mit einer Ausgangsgeschwindigkeit von 50 km/h noch gar kein Geschwindigkeitsabbau stattgefunden.



Quelle: Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu, 2007

- Bei einem Unfall führt die Erhöhung der Kollisionsgeschwindigkeit zu einem überproportional starken Anstieg der Sterbewahrscheinlichkeit der Fussgänger. Bei einer Aufprallgeschwindigkeit von 30 km/h besteht eine Sterbewahrscheinlichkeit von 15%; bei 50 km/h steigt die Sterbewahrscheinlichkeit auf 70%.
- Kinder und ältere Menschen – also jene Bevölkerungsgruppen, die besonders häufig zu Fuss im Quartier unterwegs sind – sind überdurchschnittlich stark von schweren Unfällen betroffen. Bei ihnen ist Wahrnehmungsvermögen altersbedingt noch nicht ganz ausgebildet bzw. reduziert. Sie können Geschwindigkeiten nicht immer zuverlässig abschätzen.

Umsetzung von Tempo-30-Zonen

Vorgehen
für die
Einführung

Die Umsetzung von Tempo-30-Zonen vollzieht sich meistens in 5 Arbeitsschritten:

- **Planung:** Die Idee wird lanciert, die Machbarkeit abgeschätzt. In Döttingen wurden Tempo-30-Zonen als wesentlicher Bestandteil des Verkehrskonzepts erarbeitet und von der Verkehrskommission sowie vom Gemeinderat unterstützt.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Die Öffentlichkeit wird laufend informiert.
- **Gutachten:** Ein von einem Ingenieurbüro erstelltes Gutachten dient als Entscheidungsgrundlage und als Grundlage zur Bewilligung.
- **Realisation:** Die Tempo-30-Zonen werden signalisiert, die beschlossenen Massnahmen umgesetzt.
- **Nachkontrolle:** Ein Jahr nach der Umsetzung wird eine Erfolgskontrolle durchgeführt.

Tempo-30-Zonen werden heute mit viel geringerem baulichen Aufwand und damit viel kostengünstiger realisiert wie noch vor 10 Jahren. Studien zeigen: Je grossräumiger Tempo 30 gilt, umso besser wird diese Höchstgeschwindigkeit auch mit wenigen baulichen Verkehrsberuhigungselementen eingehalten. Für ein solch flächendeckendes Modell spricht, dass es von den Motorfahrzeuglenkern intuitiv gut verstanden wird. Tempo-30-Zonen können auch etappenweise eingeführt werden, zum Beispiel nach Wichtigkeit (erste Priorität haben Gebiete mit Kindergärten und Schulen).

Typische verkehrsberuhigende Massnahmen in Tempo-30-Zonen



Bei der Einfahrt in Tempo-30-Zonen werden «Eingangstore» gestaltet.



Signete auf der Fahrbahn erinnern an das vorgeschriebene Geschwindigkeitsniveau.



Versetzte Parkfelder unterstützen tiefere Geschwindigkeiten im Quartier.



In Tempo-30-Zonen gilt Rechtsvorritt. Dies kann mit einer Markierung verdeutlicht werden.

**Hörakustik
Zimmermann
GmbH**



mit eidg. Fachausweis
Vertragslieferant AHV, IV, MV, SUVA

Aarestrasse 2, **5312 Döttingen**
056 245 74 84

Hauptstr. 48, **5330 Bad Zurzach**
056 249 08 88

www.hoerakustik-zimmermann.ch

 **Gratishörtest**

 **Hörberatung aller
Hörgerätemarken**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Wer
produziert
am meisten
Strom aus
Wasserkraft?**

www.energiedialog.ch



www.nab.ch

DIE REGION BELEBEN.

Als führende Bank im Kanton Aargau sind wir fest verwurzelt und unterstützen mit unserem Engagement ein abwechslungsreiches und attraktives Leben in den Regionen. Wir öffnen Tore zu kantonalen Anlässen in den Bereichen Kultur, Musik und Sport und tragen dazu bei, die Regionen in Schwung zu halten.

www.nab.ch/sponsoring

WIR LÖSEN DAS.



Veranstaltungskalender ab November

NOVEMBER 2009

- | | | |
|-----------|--------------|---|
| 1. | So | Musikgesellschaft: Mitgestaltung der Totengedenkfeier |
| 2. | Mo | Schule: Schüलगottesdienst (Kath. Schüler) |
| | Mo | Mütterkreis: Laternenumzug |
| | Mo | KKW Beznau: Exkursion nach Nekarwestheim (D) |
| 3. | Di | Samariterverein: Vereinshock |
| | Di | Mütterkreis: Chnopfhöck |
| 7. | Sa | Jungwacht/Blauring: Papiersammlung |
| 9. | Mo | Mütter-Väter-Beratung* |
| | Mo | Schule: Räbeliechtliumzug, Kiga und Unterstufe |
| 10. | Di | Häckseldienst der Gemeinde* |
| 11.-14. | Mi-Sa | Schule: Elternbesuchstage Oberstufe |
| 12. | Do | Orientierungsveranstaltung zur Gemeindeversammlung
im alten Gemeindehaus, 2. Stock, um 19 Uhr |
| | Do | Frauenbund: Stubete im delta |
| 13. | Fr | Verein Winzerfest: Abschlussabend Helfer und Sujetgestalter |
| 14. | Sa | Musikgesellschaft: Konzert nach der Firmung |
| 17. | Di | STV: Damenriege und TV, Chlauskegeln |
| | Di | Samariterverein: Kinder in Not |
| | Di | Mütterkreis: Adventsbasteln |
| 20. | Fr | Einwohner- u. Ortsbürgergemeindeversammlung Turnhalle |
| 21. | Sa | Ökumenische Kleinkinderfeier, Ref. Kirche |
| | Sa | Kerzenziehen und Festwirtschaft, Ref. Kirche |
| 21. - 29. | Sa-So | Pro Döttingen: Herbstausstellung* |
| 23. | Mo | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |
| | Mo | Schule: Einschulungselternabend für Eltern zukünftiger
Erstklässler und Erstklässler. |
| 24. | Di | Männerchor: Ständchen im Altersheim, 18.30 Uhr |
| 26. | Do | Frauenbund: Weihnachtskärtchen mit Scherenschnitttechnik |
| | Do | Mittagstisch Pro Senectute, 11.30 Uhr, Rest. Central |
| 27. | Fr | STV: TV/DR/Volleyball: Abschluss shock |
| 28. | Fr | Jungwacht/Blauring: Verkauf Adventskränze vor der
Metzgerei Baumann (ab 9 Uhr) |
| 28./29. | Fr/Sa | FCD: Juniorenlotto |
| 29. | So | Abstimmungen/ Wahlen |
| | So | Chlaus-Auszug* |

DEZEMBER 2009

- | | | |
|----|----|--------------------------------|
| 1. | Di | Samariterverein: Chlausehock |
| | Di | Mütterkreis: Grittibänze |
| 2. | Mi | Jungwacht/Blauring: Samichlaus |

3. Do Frauenbund: Adventsfeier für unsere Senioren mit Mittagessen*
- 5. Sa Italienischer Elternverein: Chlaushock in der Turnhalle***
 Sa SG: Chlausschiessen, RSA Grütt, Zurzacherberg
- 5./6. Sa/So STV: Damenriege: Adventskaffee im Stadtgasskeller*
6. So FCD: Chlaushock
10. Do STV: Frauenriege, Chlaushock
 Do Frauenbund: Stubete im delta
14. Mo Mütter-Väter-Beratung*
- 14./15. Mo/Di Christbaumverkauf im Gänter*
 Di Mütterkreis: Weihnachtsfeier
16. Mi Senioren-Adventsfeier, ref. Kirchgemeinde
17. Do Unentgeltliche Rechtsauskunft*
 Do Mittagstisch Pro Senectute, 11.30 Uhr, Rest. Central
 Do Weihnachtsspiel der Primarschule, Kath. Kirche, 19 Uhr
- 17./18. Do/Fr Christbaumverkauf im Gänter*
- 19. Sa Christbaumverkauf Schulareal***
Sa Apéro Adventsfenster*
- 19.- 3. Januar 10 Schule: Weihnachtsferien**
23. Mi STV: Damenriege und TV, Waldweihnacht
24. So Musikgesellschaft: Weihnachtslieder nach dem Gottesdienst
28. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
 Do Männerturnverein: Nachtwanderung Achenberg

JANUAR 2010

1. Fr Neujahrsapéro organisiert durch die Frauen-Gottesdienstgruppe
- 2. Sa Neujahrsapéro der Gemeinde , 11 Uhr**
5. Di Mütterkreis: Chnopfhöck
8. Fr Männerturnverein (MTV): GV
- 9./10. Sa/So Fan-Club FCD: Lotto
10. So Männerturnverein Wintermarsch Lengnau
11. Mo Mütter-Väter-Beratung*
12. Di Samariterverein: Harakiri Teil 2
14. Do STV: GV Frauenriege
 Do Frauenbund: Frauenkafi- Zu Besuch bei den Musliminnen
15. Fr Musikgesellschaft (MGD): Generalversammlung
 Fr STV: GV Turnverein
19. Di Mütterkreis: Schlittenplausch
21. Do Frauenbund: Stubete im delta
22. Fr STV: GV Damenriege
25. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
28. Do Mittagstisch Pro Senectute, 11.30 Uhr, Rest. Central
29. Fr Schützengesellschaft (SG): GV im Rest. Blume
- 30.- 14. Februar Schule: Sportferien**

FEBRUAR 2010

7.	So	Fan-Club FCD: Wintermarsch zur Metzgete
8.	Mo	Mütter-Väter-Beratung*
16.	Di	Mütterkreis: Fasnachtsumzug Klingnau
18.	Do	Frauenbund: Stubete im delta
20./21.	Sa/So	STV: Skiweekend Turnverein und Damenriege
23.	Di	Samariterverein: GV
22.	Mo	Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
25.	Do	Mittagstisch Pro Senectute, 11.30 Uhr, Rest. Central*
26.	Fr	Feuerwehrverein: GV
27./28	Sa/So	Sportclub Axpo: Skiweekend

MÄRZ 2010

5.	Fr	Fan-Club FCD: Jassmeisterschaft
6.	Sa	Schweiz. Zeiger- u. Anlagewarteverband: DV, Turnhalle
12./13.	Fr/Sa	Kulturkommission Pro Döttingen: Kulturwochenende
17.	Mi	Verein Winzerfest: GV
19.	Fr	Tennisclub Unteres Aaretal (TCUA): GV
20.	Sa	Handharmonika Club: Jahreskonzert in der Turnhalle
29.	Mo	Präsidentenkonferenz im FW-Theorieraum

APRIL 2010

10. - 25.		Schule: Frühlingsferien
25.	So	Motorradsegnung, Schulhausplatz
	So	Tennisclub Unteres Aaretal: Saisoneroöffnung, Familientag

MAI 2010

1./2.	Sa/So	TCUA: Start zur IC-Meisterschaft
8.	Sa	Männerchor: Jahreskonzert, Turnhalle
13.	Do	FCD: Auffahrtsturnier

Zu den mit * bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft!

Aargauer Sagen

Die überfahrende Sau bei Koblenz

An der Mündung der Aare in den Rhein liegt das Fischerdorf Koblenz. Zu regelmässigen Zeiten erscheint am jenseitigen Ufer des Nachts ein Schwein, um sich vom Fährmann ins Dörflein übersetzen zu lassen. Auch jetzt, da die Kantonsregierung das Fahr gänzlich erneut und für den Transit im Grossen hergestellt hat, findet sich das Schwein noch immer ein und geht mit der Naue herüber.

Die Leute sagen, es sei ein getrügerischer Grenzzoller dieser Gegend.

*Bezug: Ernst Ludwig Rochholz, Schweizerversagen aus dem Aargau, Edition Olms
Zürich, Nachdruck der Ausgabe von 1856*

Wetterstatistik von Reto Waldburger

Prächtiges Spätsommerwetter verursachte Sorgenfalten wegen Trockenheit!

Ein überaus warmer und trockener Spätsommer wurde uns dieses Jahr zuteil. In der Tat resultierten für August und September, im Vergleich mit der Referenzperiode 1961-1990, happige Temperaturüberschüsse von jeweils mehr als 2°C. Die seit dem April herrschende, weit überdurchschnittlich warme Witterung lässt bereits jetzt den Schluss zu, dass sich das Jahr 2009 nahtlos in die zehn wärmsten Jahre seit Beginn der systematisch betriebenen Messungen im Jahr 1864 einreihen wird. Das schöne Wetter in den beiden Berichtsmonaten hatte leider in vielen Gebieten der Schweiz zu einer besorgniserregenden Trockenheit geführt. Vielerorts auf der Alpennordseite fiel im August und September weniger als die Hälfte der sonst üblichen Niederschlagsmenge, teilweise nur 30% oder noch weniger.

Das Untere Aaretal hatte für einmal nicht allzu stark unter der Trockenheit zu leiden, was letztlich dem ausserordentlich niederschlagsreichen Juli zu verdanken war. Ein Blick in das Niederschlagsbulletin der Meteoschweiz verdeutlicht, dass in einem Streifen, der vom östlichen Baselbiet, über das Klettgau, bis hin zum Randen reicht, im Juli die ergiebigsten Niederschlagsmengen der gesamten Alpennordseite registriert wurden. Die Messstelle Kaiserstuhl wies mit 241%)¹ gar die grösste Abweichung gegenüber der Normalmenge auf. Drei Monate zuvor, machte unsere Region im April noch mit der absolut tiefsten Regensumme der Schweiz auf sich aufmerksam (siehe dazu Mitteilungsblatt Nr. 4). In der ersten Oktoberdekade war von einer der Jahreszeit entsprechenden Witterung wenig zu spüren. Am 7. Oktober trieb die Sonne das Quecksilber bzw. die elektronisch aufzeichnende Gerätschaft auf 27.4°C, ein Spitzenwert der in der langjährigen Oktoberstatistik seinesgleichen sucht. Eine Woche später gebot der erste Frost dem spätsommerlichen Treiben ein jähes Ende – der Winter 2009/2010 lässt grüssen!

)¹ aus Niederschlagsbulletin Juli 2009, Meteoschweiz.

<u>August 2009</u>	<u>2009</u>	<u>1991-2008</u>	<u>1961-1990</u>
Niederschlagsmenge: (Schluchen)	45.0 mm	95.4 mm	95.0 mm
(Steiacher)*	41.2 mm		
Grösste Tagesmenge: 25. August	11.6 mm	(00:00 – 24:00h)	
Temperatur-Mittelwert:	20.5 °C	18.9 °C	17.8 °C
Höchster Meßwert: 20. August	33.3 °C		
Tiefster Meßwert: 30. August	7.9 °C		

<u>September 2009</u>	<u>2009</u>	<u>1991-2008</u>	<u>1961-1990</u>
Niederschlagsmenge: (Schluchen)	42.1 mm	81.7 mm	73.0 mm
(Steiacher)*	34.4 mm		
Grösste Tagesmenge: 04. Sept.	11.7 mm	(00:00 – 24:00h)	
Temperatur-Mittelwert:	16.3 °C	14.5 °C	14.2 °C
Höchster Meßwert: 01. Sept.	31.2 °C		
Tiefster Meßwert: 06. Sept.	6.9 °C		

*Wetterstation Kai Kobler

Döttingen, 15.10.2009 / WA

Pro Döttingen: 21. Plauschwanderung

Zahlreiche weitere Fotos können auf www.prodoettingen.ch eingesehen werde.

Ein kleiner Rückblick

Für einmal, und ganz entgegen den letztjährigen Erfahrungen, war uns Petrus nicht besonders gut gesinnt. Der Auftakt zur diesjährigen Plauschwanderung war von Kälte und Regenfällen begleitet und kaum jemand glaubte noch an eine Wende zum Besseren. Diese traf zwar im Laufe des Nachmittages noch ein, doch offensichtlich hatten sich schon einige Döttinger und Döttingerinnen auf einen wanderfreien Sonntag eingerichtet.



So haben nur etwa 150 Erwachsene, einige Kleinkinder und 50 Kinder im Schulalter den Weg an den Start zur Wanderung gefunden.



Sie alle erwartete aber eine schöne Wanderroute mit 15 interessanten Posten, wie immer von Dorfvereinen mit viel Fantasie und Kreativität erdacht und eingerichtet. Die wohlverdiente Verpflegungspause mit Gratiswurst auf halber Strecke erfreute sich ebenfalls grosser Beliebtheit. Erfreulich, und zugleich ein Versprechen für die Zukunft, war der zahlreiche Aufmarsch jugendlicher Döttinger und Döttingerinnen.

Wieder zurück in der Turnhalle taten sich die Teilnehmer am Gratis-Berliner, am traditionellen Spaghettiteller oder an Kaffee und Kuchen gütlich und einige benutzten die Gelegenheit zu einem gemütlichen Jass.



Die vielen Kinder vergnügten sich derweilen im Untergeschoss, betreut durch die Jungwacht / Blauring.



Dank der Grosszügigkeit unserer Sponsoren (siehe Liste) konnte auch dieses Jahr für die am Parcourt teilnehmenden wieder ein schöner Gabentisch bereit gestellt werden.

Ein grosser Dank

Die *KULTURKOMMISSION PRO DÖTTINGEN*, als Organisatorin dieses Anlasses, bedankt sich ganz herzlich bei den mitmachenden Vereinen, beim Parcoursleger Dani Binder, bei den grosszügigen Gönnern und den zahlreichen sonstigen Helfern. Sei es am Posten, am Kinderhüten, im Office oder beim Einrichten und Abräumen: Nur der enorme Einsatz zahlreicher Helfer und Helferinnen verhelfen diesen Anlass immer wieder zu einem tollen Erlebnis.



Sponsorenliste

Und nicht zuletzt gilt unser besonderer Dank allen Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung.



Wir danken unseren Sponsoren für die Unterstützung

- Schreinerei Niklaus Häfeli AG Döttingen
- Coiffeur Linea Andrea, Kleindöttingen
- Volg - Weinbaugenossenschaft
- Metzgerei Baumann
- Helvetia Versicherung Roland Meisel
- Metzgerei Köferli
- Bäckerei Maier
- Aarg. Kantonalbank - Döttingen
- Papeterie Schneider
- Tanneck Drogerie Schifferle
- Bahnhofapotheke - U. Blumenthal
- EducaTec AG
- Weingut Nyffenegger
- Restaurant Blume
- Neue Aargauerbank Döttingen
- Rolf Knecht Weinbau
- Otto's Warenposten
- Concordia - Döttingen
- REKA-Beratung - Antoinette Widmer
- Chrut & Stil
- Die Mobiliar Versicherungen - Franco Barretta
- Eisenwaren Näf GmbH
- Raiffeisenbank Böttstein
- Erne & Kalt AG, Citroën-Center Döttingen
- Weinbau Sennhof Alexandra Knecht
- Mittler Getränke
- Vögele Optik, Döttingen Telefon 056 245 85 00

Rangliste Erwachsene

Rang	Name	Punkte
1.	Kohler Kurt	113
2.	Amstutz Ivo	109
	Baumann Pascal	109
	Ballat Fabian	109
5.	Wagner Jeannot	108
	Kohler Gaby	108
	Keller Marcel	108
8.	Vigh Isabelle	107
9.	Lang (Senior) Bruno	106
10.	Lang (Junior) Bruno	105
	Schifferle Lukas	105
	Häfeli Veronika	105
	Richner Daniela	105
14.	Portmann Sandra	104
	Prete Sabrina	104
	Neff Clia	104
	Peeters Ayse	104
18.	Knecht Christian	103
	Speckert Pius	103
20.	Merzaie Malina	102
	Peeters Hendrik	102
22.	Moser Michelle	100
	Müller Thomas	100
	Speckert Daniel	100
25.	Brisacher Karin	99
	Büchli Fritz	99
	Peter Flurin	99
	Lang Nils	99
	Schifferle Roland	99
	Hirt Samira	99
	Brunner Fabienne	99
32.	Hirt Ramon	98
	Bugmann Jonathan	98
34.	Schneider Julia	97
	Invernale Salvatore	97
	Losa Renato	97
	Hirt Daniela	97
38.	Vögeli Susanne	96
	Lang Maritta	96
	Schneider Jana	96
	Ballardin Daniela	96
	Ballat Chantal	96
43.	Zimmermann Roman	95
	Häfeli Patrik	95
	Seifert Peter	95
	Cortellini Silvia	95
	Wenzinger Nathalie	95
	Keller Ayla	95
49.	Sidler Thomas	94
	Rey Ursula	94
	Müller Andreas	94
52.	Zaugg Selina	93
	Vögeli Roger	93
	Bugmann Fabian	93
	Müller Dagmar	93
	Kalt Andreas	93
	Hirt Fabian	93

Rang	Name	Punkte	Rang	Name	Punkte
	Marlovits Harry	93	119.	Kuhn Ursula	78
59.	Guy Phillip	92		Lang Jasmin	78
	Binder Lukas	92		Wäger Vreni	78
61.	Bugmann Janine	91	122.	Invernale Karin	77
	Kuhn Julius	91		Binder Rita	77
	Seifert Daniela	91	124.	Knecht Sibylle	76
	Rechsteiner Christoph	91		Meier Rahel	76
	Binder Marisa	91	126.	Binder Karin	75
	Hirt Silvan	91		Biland Jrma	75
	Meier Silvia	91	128.	Harangozo Esther	74
	Meier Beat	91	129.	Vogel Urs	73
	Marlovits Barbara	91		Vögeli Ines	73
70.	Zimmermann Tobias	90		Schärer Marcel	73
	Knecht Alexandra	90	132.	Portmann Christian	72
72.	Sutter Heidi	89		Arias Anna Maria	72
	Bugmann Thomas	89	134.	Amstutz Elvira	71
	Cramerer Miriam	89		Knecht Anja	71
	Dreier Elisabeth	89	136.	Bugmann Edith	70
76.	Sutter Valentin	88	137.	Amstutz Martin	69
	Rechsteiner Esther	88	138.	Arias Angel	68
	Frei Beata	88		Raffael Wirth	68
	Grasic Igor	88		Krell Claudia	68
80.	Stehrenberger Doris	87	141.	Widmer Antoinette	65
	Bugmann Andrea	87	142.	Pfister Rita	64
	Wyss Romy	87	143.	Lang Rita	60
	Knecht André	87	144.	Dreier Christian	59
	Maurer Michael	87			
85.	Schweizer Adrian	86			
	Gamper Concetta	86			
	Müller Karin	86			
88.	Koller Roger	85			
	Kölbener Hans	85			
	Hausherr Doris	85			
	Bugmann Jvo	85			
	Schifferle Sylvia	85			
93.	Zimmermann Otto	84			
	Scherer Eugen	84			
	Bugmann Samuel	84			
	Kölbener Brigitte	84			
	Meier Brigitte	84			
98.	Gnägi Rene	83			
	Brisacher Beat	83			
	Michel Mirco	83			
	Blumenthal Bea	83			
	Mühlebach Conny	83			
	Ballardin Sandro	83			
104.	Hirt Peter	82			
	Thür Manuela	82			
	Speckert Stefan	82			
	Lang Herbert	82			
	Kohler Silvia	82			
	Mühlebach Oswald	82			
110.	Cavelti Janine	81			
	Sommer Esther	81			
	Hirt Nelly	81			
113.	Bugmann Sara	80			
	Blumenthal Urs	80			
	Binder Urs	80			
	Meuwly Peter	80			
117.	Bugmann Ueli	79			
	Vigh Martha	79			

Rangliste Schüler/Innen

Rang	Name	Punkte
1.	Amstutz Corinne	103
2.	Müller Joel	102
3.	Hausherr Samira	100
	Hirt Jan	100
5.	Hausherr Sandro	99
6.	Harangozo Anna	96
	Sibold Sina	96
8.	Richner Remo	95
	Koller Flavia	95
10.	Cramerer Nick	94
	Lang Valyn	94
	Müller Raphael	94
13.	Haefeli Sarina	93
14.	Binder Lars	92
	Vögeli Pascale	92
	Haefeli Melissa	92
17.	Kohler Andy	91
18.	Lang Sereina	90
	Arias Paulo	90
	Thür Jessica	90
	Knecht Leonie	90
	Seifert Damian	90
23.	Binder Rahel	88
	Richner Monia	88
	Rechsteiner Sibylle	88
	Frauenknecht Chantal	88
	Frei Carina	88
28.	Invernale Dario	85

Rang	Name	Punkte
28.	Ballardin Laura	85
	Gamper Davide	85
	Huber Iris	85
	Frauenknecht Seline	85
	Kohler Raffi	85
34.	Koller Melanie	84
	Müller Xena	84
36.	Harangozo Janosch	83
	Sibold Janick	83
38.	Mühlebach Debora	81
39.	Knecht Corinne	80
	Wagner Luc	80
41.	Gisel Pascale	79
	Scherer Luca	79
	Bugmann Pascale	79
44.	Wagner Tinka	78
45.	Santoro Giuseppe	77
46.	Vögeli Remo	76
47.	Hess Ramona	74
	Bugmann Carmen	74
49.	Brisacher Fabienne	72
50.	Invernale Sara	68



Achtung: jetzt bestellen und Rabatt sichern!



Foto - Service - Lachert

www.immo-luftbild.ch

**Wärmebildanalyse Ihrer Immobilie
zur Ermittlung auf Energieverlust.**

**Ihr Fachmann für
Thermografie und Hochstativ-Fotografie**

R.Lachert • Brüelstrasse 5 • 5312 Döttingen
Tel. 076 214 56 29 • Fax. 056 535 53 06

SUCHTHILFE AGS BERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 7, 5312 Döttingen
www.suchthilfe-ags.ch

Tel.: 056 245 68 77 / Fax: 056 245 68 76
 E-Mail: doettingen@suchthilfe-ags.ch

- ◆ Einzel-, Paar-, Familiengespräche
- ◆ Ambulante Begleitung
- ◆ Abklärung und Vermittlung von stationären Therapien
- ◆ Nachsorgeangebot im Anschluss an einen Entzug oder stationären Therapieaufenthalt
- ◆ Krisenintervention

JUGEND-, FAMILIEN- UND EHEBERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 15, 5312 Döttingen Tel. 056 245 66 52 / Fax: 056 245 77 52

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| ◆ Familien- und Erziehungsfragen | ◆ Finanzprobleme/Arbeitslosigkeit |
| ◆ Eheberatungen | ◆ Krankheit/Persönliche Probleme |
| ◆ Kinder in Heimen und Pflegefamilien | |

MÜTTER- VÄTER- BERATUNGSSTELLE DÖTTINGEN

Die Beratungen finden in der Regel jeden **2. und 4. Montag** des Monats im **Altersheim** an der Hauptstrasse statt.

Beratungstag	Datum	Zeit
Montag	9. November 2009	14.00 – 16.00
Montag	23. November 2009	➔ mit Voranmeldung
Montag	14. Dezember 2009	14.00 – 16.00
Montag	28. Dezember 2009	➔ mit Voranmeldung

Telefonisches Beratungsangebot: 056 245 42 40

Mo./Mi./Do./Fr.	08.15 - 09.15 Uhr	Zu den übrigen Zeiten ist ein Telefonbeantworter eingeschaltet.
Di.	13.30 - 15.00 Uhr	

ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE AARGAU

Die Anlauf und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Information und Beratung über das Angebot der vorhandenen Dienste und der benötigten Dienstleistungen (Pflegegesetz §18).

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ◆ Postadresse:
 Anlauf- und Beratungsstelle Aargau
 Postfach
 5001 Aarau | <ul style="list-style-type: none"> ◆ Telefon: 0848 40 80 80 ◆ E-Mail: beratung@info-ag.ch ◆ Internet: www.info-ag.ch |
|---|---|

Pensionierung von Frau Emma Kohler

Nach 30-jähriger Tätigkeit im Dienste der Gemeinde Döttingen als Reinigungsangestellte wurde Frau Emma Kohler-Wächter per 30. September 2009 pensioniert.



Emma Kohler (Mitte) mit dem Reinigungspersonal und den Schulhauswarten

Gemeinderat und Gemeindepersonal danken Emma Kohler auch im Namen der Bevölkerung für den langjährigen und sehr engagierten Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Döttingen und wünschen ihr für die Pensionierungszeit gute Gesundheit und dass sie die neu-gewonnene Freizeit geniessen kann.

REG. JUGENDARBEIT UNTERES AARETAL / KIRCHSPIEL (RJAAK)

Sonnengasse 28, Postfach 38
5313 Klingnau

Tel. 056 245 01 93
<http://www.rjaak.ch>
Email: info@rjaak.ch

Unterstützung bei der Lehrstellensuche

Da das Team der Regionalen Jugendarbeit Unteres Aaretal / Kirchspiel seit dem 01. September 2009 wieder komplett ist, kann nun auch die Unterstützung bei der Lehrstellensuche wieder umgesetzt werden.

Das Angebot beinhaltet u.a. Beratung bei der Lehrstellensuche, Unterstützung beim Bewerbungsschreiben oder bei der Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch, aber auch jederzeit ein offenes Ohr für weitere Themen.

Das Angebot kann **ab dem 29.10.2009 jeweils donnerstags von 15 bis 19 Uhr** im Büro der Jugendarbeit im Pfarrhaus in Klingnau ohne Anmeldung wahrgenommen werden.

Auf euer Kommen und auf einen gelungenen Neubeginn freut sich die Regionale Jugendarbeit Unteres Aaretal / Kirchspiel.

Neuer Mobility - Standort Döttingen

CarSharing auch im Unteren Aaretal

Ab Anfang November steht am Bahnhof Döttingen eines der bekannten roten Mobility-Fahrzeuge. Damit steht auch im Unteren Aaretal unmotorisierten Lenkern ein Auto zur Verfügung. Aber auch für Haushalte mit eigenem Fahrzeug ist eine Mobility-Mitgliedschaft interessant. Nicht wenige Familien ersparen sich durch ein Mobility-Abo die Anschaffung eines Zweitwagens. Und Junglenker sind mobil, ohne auf den elterlichen Wagen angewiesen zu sein.

Ein Auto zur Verfügung haben, ohne ein eigenes zu besitzen: Diese Grundidee, vor über 20 Jahren durch die Vorläuferorganisation der heutigen Mobility-Genossenschaft ins Leben gerufen, hat sich schweizweit durchgesetzt und findet immer grössere Resonanz.

Heute stehen den fast 90'000 Kunden von Mobility landesweit 2'250 Fahrzeuge an 1'150 Standorten zur Verfügung. In den Städten ist Mobility überall mit einer Vielzahl von Autos vertreten. Auch drei von vier Gemeinden mit über 5'000 Einwohnern sind mit mindestens einem Mobility-Wagen ausgestattet.

60 Mobily-Fahrzeuge bilden die Rote Flotte in der Region Baden-Brugg

Seit kurzem findet man auch am Bahnhof Döttingen einen Wagen der „roten Flotte“. Er ergänzt die 60 weiteren Mobility-Fahrzeuge der Region Baden-Brugg. Allerdings ist die Kundenbasis im Unteren Aaretal derzeit noch dünn und erfüllt die Voraussetzungen für den rentablen Betrieb eines Wagens noch nicht. Aus diesem Grund leistet die Standortgemeinde Döttingen in den ersten beiden Betriebsjahren eine Umsatzgarantie.

Mobility sieht in Döttingen aber ein gutes Entwicklungspotential, denn die drei zusammengewachsenen Ortschaften Döttingen, Klingnau und Kleindöttingen zählen fast 10'000 Einwohner. Als SBB-Haltestelle und Knotenpunkt von Buslinien ist der neue Standort zudem gut von anderen Gemeinden erreichbar. Denn Mobility setzt bekanntlich auf die Kombination mit Bahn und Bus; das Döttinger Auto steht damit auch auswärtigen Mobility-Kunden zur Verfügung, um Ziele in den umliegenden Landgemeinden zu erreichen. Das Reservationssystem via Internet, Handy oder Telefon ist denkbar einfach, auf dem neuesten Stand der Technik und tausendfach erprobt.

Immer mehr Menschen entdecken die Vorteile des CarSharings

„Immer mehr Menschen entdecken die Vorteile des CarSharings und verzichten auf ein eigenes Fahrzeug oder einen Zweitwagen, insbesondere in Städten oder Agglomerationen“, sagt Janine Margiotta, Leiterin Kommunikation der Mobility-Genossenschaft in Luzern. Tatsächlich fallen für Mobility-Kunden hohe Fix- und Betriebskosten weg: Benzin, Service, Reparaturen, Versicherung, Mietkosten usw. sind in den Stunden- und Kilometer-tarifen inbegriffen. Wer nicht zu den Vielfahrern gehört, fährt mit Mobility günstiger. Die Kundenzahl wächst trotz Wirtschaftskrise weiter an, und kürzlich wurde Mobility in einer Studie der Universität St. Gallen zu einem der 15 innovativsten Unternehmen der Schweiz gekürt.

Informationen und Anmeldung:

www.mobility.ch

24h-Dienstleistungscenter 0848 824 812

Damenriege

Zur Einstimmung in die Weihnachtszeit laden wir Sie herzlich ein ins

Adventskaffee im Stadtgaskeller (vis-à-vis Post)

Samstag, 5. Dezember 09, 16.00 - 22.00 Uhr

Sonntag, 6. Dezember 09, 13.30 - 19.00 Uhr



mit:

- Glühwein, Adventstee, Kaffee etc.
- Weihnachtsguetzli, Lebkuchen
- Döttinger Weine
- Speckgugelhopf und Grittibänze
- Spiele für Jung und Alt

Auf Ihren Besuch im gemütlichen Stadtgaskeller freut sich die

Damenriege Döttingen

STV: Fit durch den Winter

mit Gymnastik, Krafttraining und Spiel,
durchgeführt von Turnverein und Damenriege
Für alle, einmal in der Woche ...

Winter-Fitness-Programm

In der „alten“ Turnhalle in Döttingen

**ab 03. November 2009
jeweils am Dienstag von 19 bis 20 Uhr**

Es sind alle ganz herzlich willkommen, Frauen und Männer, ältere und jüngere!

PostAuto-Angebot ab 13. Dezember 2009

Per 13. Dezember 2009 werden nachstehende Änderungen, resp- Ergänzungen wirksam.



Linie 376, Brugg-Döttingen

An Sonn- und allg. Feiertagen fährt PostAuto neu ein durchgehender Stundentakt. Weiter verkehrt neu in den Nächten Fr/Sa und Sa/So sowie 26./27. Dez, 31. Dez/1. Jan, 1./2. Jan 2./3. Jan, 1./2. April und 12./13. Mai der Nachtbus N40/Bruggerberg-Liner. Der Nachtbus bedient die Gemeinden Lauffohr, Rüfenach, Stilli, Villigen, Remigen und Riniken. Das Postauto wartet in Brugg die SN1 aus Zürich ab und verkehrt nur nach Bedarf, Abfahrtszeit in Brugg: 01:45 Uhr und 02:45 Uhr.

Zwischen Brugg und Döttingen verkehren die Postautos im Stundentakt. Die Betriebszeiten sind wie folgt:

Mo-Fr: 05.30-21.30 Uhr

Sa: 06.00-21.30 Uhr

So: 07.30-20.30 Uhr

In Brugg besteht Anschluss an die Bahn von/nach Zürich, Aarau und Bern. In Döttingen wird der Bahnanschluss nach Koblenz angeboten.

Linie 148 Döttingen-Mandach

An Sonn- und allg. Feiertagen wird neu der Stundentakt eingeführt. Somit fährt PostAuto täglich im Stundentakt. An Samstagen und Sonntagen werden die Fahrzeiten um 30 Minuten verschoben. Damit ergänzen sich die Linien 148 und 149 zwischen Döttingen und Leuggern zum Halbstundentakt.

Zwischen Döttingen und Mandach verkehren die Postautos folgendermassen:

Mo-Fr: 06.00-20.00 Uhr

Sa: 06.00-20.00 Uhr

So: 07.00-20.00 Uhr

In Döttingen besteht Anschluss an die Bahn von/nach Baden.

Linie 149 Laufenburg-Schwaderloch-Döttingen

Das Abendangebot wird verlängert, neu fährt das letzte Postauto täglich um 23.41 Uhr ab Döttingen nach Laufenburg.

Von Montag bis Freitag fahren die Postautos zwischen Laufenburg und Döttingen im Stundentakt, zwischen Döttingen und Schwaderloch im Halbstundentakt. Am Samstag und Sonntag verkehren die PostAuto-Kurse auf der ganzen Linie im Stundentakt: Die Betriebszeiten sind wie folgt:

Mo-Fr: 06.00-20.00 Uhr

Sa: 07.00-20.00 Uhr

So: 07.00-20.00 Uhr

In Döttingen besteht Anschluss auf den Zug von/nach Koblenz und Baden. In Laufenburg wird der Anschluss an die Bahn von/nach Basel angeboten.

Linie 352 Baden - Tiefenwaag - Endingen - Tegerfelden

Linie 353 Baden - Freienwil - Endingen - Tegerfelden

Neu verkehren von Montag bis Freitag Verstärkungskurse zwischen Baden und Tiefenwaag. Somit erhält Ehrendingen tagsüber den durchgehenden Viertelstundentakt. Ab Endingen (Abfahrt um 04.57 Uhr) fährt neu ein Postauto nach Baden (Ankunft 05.24 Uhr), mit Anschluss auf den Frühzug zum Flughafen Zürich mit Abfahrt um 05.29 Uhr.

Auf beiden Linien verkehren die Postautos täglich im Stundentakt, jeweils um 30 Minuten versetzt. Somit ergibt sich zwischen Endingen und Baden täglich der Halbstundentakt. Von Montag bis Freitag verkehren in den Hauptverkehrszeiten (morgens, mittags und abends) zusätzliche Entlastungskurse zwischen Baden und Freienwil. Für Ehrendingen ergänzen diese Kurse nach/von Tiefenwaag das Angebot tagsüber zum Viertelstundentakt.

Die Betriebszeiten sind wie folgt:

Mo-Fr: 05.00-00.30 Uhr

Sa: 05.30-00.30 Uhr

So: 06.00-00.30 Uhr

Nachtangebot Surbtal-Liner: In den Nächten Fr/Sa und Sa/So verkehrt ein Kurs um 01:31 Uhr und um 02.31 Uhr ab Baden bis Zurzach nach Bedarf. Es werden die Gemeinden Ehrendingen, Freienwil, Niederweningen, Lengnau, Endingen, Unterendingen, Tegerfelden, Döttingen, Klingnau, Koblenz, Rietheim und Bad Zurzach bedient.

In Baden besteht Anschluss an die S-Bahn von/nach Zürich HB.

Linie 355 Niederweningen-Döttingen

Am guten PostAuto-Angebot auf der Linien 355 von Niederweningen nach Döttingen ändert nichts. PostAuto bietet weiterhin von Montag bis Samstag den Stundentakt an, welcher von Montag bis Freitag morgens zum Halbstundentakt ausgeweitet wird. Am Sonntag fahren die Postautos ausschliesslich zwischen Endingen und Niederweningen.

Die Betriebszeiten sind folgendermassen:

Mo-Fr: 05.30-20.00 Uhr

Sa: 06.00-20.00 Uhr

So: 06.00-24.00 Uhr

In Niederweningen besteht Anschluss auf die S-Bahn nach/von Zürich.

Taschenfahrpläne sind ab Ende November beim PostAuto-Fahrer sowie bei PostAuto Schweiz AG, Region Nordschweiz, Filiale Aarau (Telefon 058 667 13 60, E-Mail nordschweiz@postauto.ch) erhältlich."

Übrigens: Die vielen schönen Fotos vom Winzerfest 2009 sind auf www.winzerfest.ch unter *Bildergalerie* einzusehen.

De Döttiger Samichlaus

CHLAUS-AUSZUG

Am Sonntag, den 29. November 2009 kommt bereits wieder der Samichlaus in der Döttlinger-Kirche zu Besuch. Traditionsgemäss findet unser Chlaus-Auszug am **1. Adventsonntag, um 17.30 Uhr** statt. Bei diesem Anlass haben die Kinder die Gelegenheit, dem Samichlaus ein Sprüchli vorzutragen. Der Döttlinger Samichlaus freut sich auf eine grosse Kinderschar, welche von Eltern, Grosseltern, Gotte, Götti und Freunden begleitet wird.

CHLAUS-BESUCH

Zwischen dem 4. und 6. Dezember 2009 besucht der Samichlaus dann die Familien im Dorf. Gerne nimmt er bei diesen Besuchen auch eine freiwillige Spende entgegen, diese dient dann zur Reinigung und Anschaffung neuer Gewänder. Nutzen Sie die bleibende Zeit Ihre Kinder etwas auf den Samichlaus vorzubereiten und um auch zu Hause eine vorweihnachtliche Stimmung zu schaffen.

Auch würde sich der Samichlaus freuen, einige Vereine oder Geschäftsanlässe besuchen zu dürfen. Für solche Anliegen steht Ihnen Alfons Schifferle 056 245 44 55 oder Antoinette Widmer 056 245 34 21 (antoinette.widmer@bluewin.ch) gerne zur Verfügung.



De Döttiger Samichlaus

toni künzi

Schreinerei Innenausbau Küchen

Hirschweg 3, 5312 Döttingen, 056 245 64 74

- Möbel nach Mass
- Küchen
- Türen
- Haustüren
- Täferarbeiten

Die Profis in der Region

Urs Güller

Fernseher • Multimedia • Sat
Hauptstrasse 25 • 5312 Döttingen
Telefon 056 250 06 50



Panasonic ideas for life

Regionales Altersheim Unteres Aaretal



Gesucht: Freiwillige Helferinnen und Helfer

Unseren betagten Mitmenschen bieten wir einen Mahlzeitendienst an. Eine warme Mittagsmahlzeit wird ihnen täglich ins Haus gebracht.

Für das Verteilen der warmen Mahlzeit suchen wir freiwillige Helferinnen und Helfer, die bereit sind mit Ihrem Privatauto (km-Entschädigung) die Mahlzeitenbehälter zu liefern.

Falls Sie sich für eine solche ehrenamtliche Tätigkeit interessieren, freuen wir uns, wenn Sie sich mit Frau Hirt Anietta (Tel. 056/245 18 33) in Verbindung setzen.

MGD: Herbstkonzert und Theater



Musikgesellschaft Döttingen

Herbstkonzert und Theater

Samstag, 31. Oktober 2009
20.00 Uhr, in der Turnhalle

Grosse Tombola

Wirtschaftsbetrieb

Platzreservierungen

Telefon 056 245 42 70

Verbringe die Zeit nicht mit der Suche nach einem Hindernis. Vielleicht ist keines da.

Franz Kafka

Adventsfeier für Senioren im Delta



HERZLICHE EINLADUNG ZUR ADVENTSFEIER

IM KATH. PFARREIZENTRUM
DELTA DÖTTINGEN

Donnerstag, 3. Dezember 2009, 12.00 Uhr

Für die Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren
organisiert der Frauenbund Döttingen im geschmückten Delta
eine Feier zur Einstimmung in den Advent.

Zu Beginn gestaltet Pfarrer Hans Boog eine kurze Andacht.
Anschliessend servieren die Organisatorinnen ein feines Mittagessen.
Beim gemütlichen Beisammensein wird auch die Überraschung nicht fehlen!

Wir freuen uns, Sie im Delta begrüßen zu dürfen!

Chlaushock in der Turnhalle

Am Samstag, 5. Dezember 2009,

ab 19 Uhr bis 3 Uhr

in der Turnhalle Bogen

- Musikalische Unterhaltung
- Warme Küche
- Unterhaltung für Kinder
- Italienische Tombola, ein in Italien beliebtes Zahlenspiel welches vor allem in der Weihnachtszeit gespielt wird.



Organisation: Italienischer Elternverein

Pro Juventute

Briefmarkenverkauf 2009

Geschätzte Leserinnen und Leser, liebe Kundschaft

Die neue Organisation der Pro Juventute hat zur Folge, dass der Markenverkauf im Übergangsjahr doppelspurig verläuft. Pro Juventute Region Zurzach führt ihn wie gewohnt mit dem gelben Briefumschlag durch. Die Stiftung Pro Juventute Schweiz lanciert eine Kampagne mit Faltprospekt und hofft damit neue Kundschaft zu gewinnen.

Der Erlös aus dem Briefmarkenverkauf mit den gelben Umschlägen bleibt im Zurzibiet und wird hier für Kinder und Jugendliche eingesetzt. Ganz nach dem Motto: Unsere Kinder und Jugendliche sammeln für unsere Kinder und Jugendliche!
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Für weitere Auskünfte: Pro Juventute Region Zurzach, Bezirksstelle: brigitte.baxter@tele2.ch oder 056 249 25 38

Für den Verkauf: fuchs-mooser@bluewin.ch oder 056 245 44 33

In Döttingen verteilt die Post die Umschläge. Blauring/Jungwacht sammeln die Bestellungen ein und bringen die bestellten Artikel ins Haus.



BAHNHOF-APOTHEKE DÖTTINGEN-KLINGNAU

Urs Blumenthal eidg. dipl. Apotheker
Hauptstrasse 26, 5312 Döttingen, Telefon 056 245 11 50

Sind Sie verhindert?

Wir bringen Ihnen die
Medikamente gerne nach Hause!

Öffnungszeiten

Montag–Freitag: 8.00–12.15 und 13.30–18.30 Uhr Samstag: 8.00–16.00 Uhr

Indermühle / Travelhouse MTCH AG der Ferienspezialist in der Region

Reisebüro Indermühle

Travelhouse MTCH AG · Hauptstrasse 20 · CH-5312 Döttingen
Tel. +41 56 268 77 77 · Fax +41 56 268 77 79
doettingen@travelhouse.ch

Adventsfenster im alten Gemeindehaus

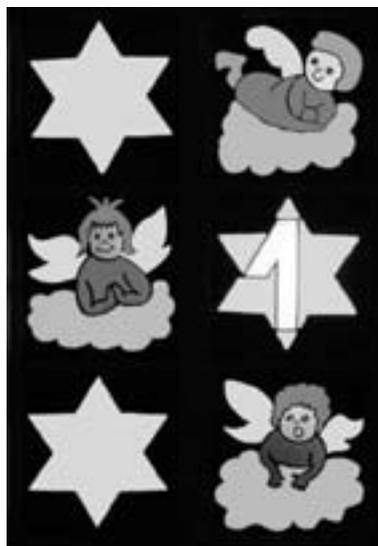
Die KULTURKOMMISSION PRO DÖTTINGEN freut sich, dass ohne grosse Werbung ein alter Brauch, wenigstens in vereinfachter Form, dieses Jahr wieder auflebt: Ein grosser Teil der Fenster im alten Gemeindehaus wird über die Adventszeit mit weihnächtlichen Motiven über Nacht beleuchtet sein. Herzlichen Dank all Jenen die spontan zugesagt haben so ein Fenster zu gestalten.

Koordinationsdaten:

Fenster ausmessen:	31.Okt.	11-12 Uhr
Einrichten Fenster 1- 12:	24.Nov.	18-20 Uhr
Einrichten Fenster 13-24:	8. Dez.	18-20 Uhr
Besichtigungs- Apéro:	19.Dez.	18-19:30 Uhr
Fenster abräumen:	8.Jan. 2010	19-20 Uhr

Die Fenster sind beleuchtet bis am 6. Jan. 2010.

Am Besichtigungsapéro werden Glühwein, Kaffee und Lebkuchen abgegeben.



Die Beratung mit der persönlichen Note.

Aargauische Kantonalbank
Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen
056 268 61 11 oder www.akb.ch



Ob so, ob so die Wetterlage:
Bei Tannenduft und Kerzenschein
mög' alles fröhlich, friedlich sein.
Ich wünsche schöne Feiertage.

